

Allgemeine Informationen

Nach über 50 Jahren der bewaffneten Konfrontation in Kolumbien konnte ein Friedensabkommen zwischen dem Staat und der Guerillaorganisation FARC geschlossen werden.

Der Bürgerkrieg forderte mehr als 200.000 Tote und war verantwortlich für rund 6 Millionen Zwangsvertriebene, vor allem Frauen und Kinder. Die



Elendsviertel in Cali

Die schwere Last der Vergangenheit

Der YMCA trifft in den Großstädten auf Kinder, Jugendliche und Familien, die oft noch traumatisiert sind, wenig Bildung erhalten haben und denen eine verlässliche Lebensgrundlage fehlt; ganz zu schweigen von Gesundheitsleistungen und kulturellen Angeboten. Fehlende Zukunftsaussichten führen oft zu Kriminalität, Drogenmissbrauch und anderen destruktiven Verhaltensweisen. Hier will der YMCA als Mutmacher und Unterstützer wirken, damit positive Lebensentwürfe Wirklichkeit werden.



Bastelarbeit: So wünschen wir uns unsere Stadt

Wir werden Friedensstifter/- innen

Im YMCA lernen junge Menschen was es heißt, zu vergeben, wie sie aktiv an Versöhnung arbeiten und Vertrauen neu lernen können. Sie erhalten psychosoziale Unterstützung, Trauerprozesse werden unterstützt und Gemeinschaft gefördert.

KURZ UND KNAPP

Projektname: Mission Frieden
Projektnummer: 42440
Projektbereich: Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit
Laufzeit: 01/2022 – 12/2024
Partner: CVJM Thüringen
Fördersumme: 82.000,- €

meisten dieser Vertriebenen suchten Schutz am Rand der Großstädte, was zum erheblichen Anwachsen der Elendsviertel führte. Der Druck auf die sowieso nicht sehr stabilen sozialen Systeme wird zusätzlich durch die hohe Migration notleidender venezolanischer Staatsbürger nach Kolumbien erhöht. Trotzdem sind weite Kreise der Bevölkerung sehr hoffnungsvoll, den Friedensprozess voranzubringen. Denn in den letzten zwei Jahren nach dem Friedensabkommen konnte ein erheblicher Rückgang von Gewalttaten, Entführungen und Morden festgestellt werden.





Eine Kindergruppe übt demokratische Beteiligung

Die christliche Spiritualität ermutigt zu einer versöhnlichen Sicht auf den Nächsten und fordert uns zur Hilfe für die Schwächsten der Gemeinschaft auf. Die Anerkennung, Förderung und Verteidigung der Menschenrechte führt zur Arbeit für Demokratie, Gerechtigkeit und Freiheit. Junge Menschen beteiligen sich aktiv an der Entwicklung ihrer Fähigkeiten und werden in der Wahrnehmung ihrer bürgerlichen Rechte geschult. Der YMCA unterstützt die soziale Integration der Zwangsvertriebenen und bindet sie in den Prozess der friedlichen Konfliktbewältigung ein.

Konkrete Schritte zur Erreichung dieser Ziele sind:

- ▶ Trainingskurse zur Friedensarbeit und Menschenrechten
- ▶ Aktionen zu Umweltschutz und verantwortungsvollem Konsum
- ▶ Austauschplattformen und Workshops für Ehrenamtliche
- ▶ Raum für Begegnungen und Reflexion über christliches Leben
- ▶ Kurse zur Jugendleiterschaft
- ▶ Förderung des sozialen Zusammenlebens durch Sport und Kunst



Pflanzaktion gegen den Klimawandel

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen in Kolumbien setzen!

Geben Sie bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für „Mission Frieden“ – 42440 oder für den Projektbereich „Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit“ – 42490 an.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

Bitte beachten Sie: Sollten mehr Spenden eingehen als für die einzelnen Projekte nötig sind, werden sie für andere Projekte desselben Projektbereichs im CVJM verwendet. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie um eine entsprechende Benachrichtigung.

Weitere Informationen über unsere Projekte finden Sie unter
www.cvjm.de/hoffnungszeichen

